ZUSCHRIFT AN DIE REDAKTION

Welche Grössen kennzeichnen die Verwendbarkeit einer Elektronenröhre zur Verstärkung kleinster Signale?

Die Zuschriften Bd. 8, Nr. 4, S. 424 und Bd. 8, Nr. 8, S. 903 können missverstanden werden. Zwischen uns Verfassern bestehen keine wesentlichen Meinungsunterschiede, denn wir sind uns einig, dass bei der Kennzeichnung von Röhren möglichst reine Röhreneigenschaften verwendet werden sollen, zu denen für das Rauschen auch das Verhältnis R_{ers}/R_{el} gehört. Unter R_{ers} ist der Ersatzrauschwiderstand der Röhre in Triodenschaltung, unter R_{el} der Widerstand zwischen Kathode und Gitter zu verstehen, der bei kurzen Wellen durch die elektronische Dämpfung festgelegt ist. Das gilt auch für den Fall der steilen Kurzwellenröhren, bei denen sich die Induktivität der Zuleitung zur Kathode bei der Eingangsdämpfung bemerkbar macht.

W. ENGBERT.
M. J. O. STRUTT.
A. VAN DER ZIEL.

Eingegangen am 10. Januari 1942.

K 2597